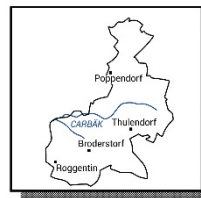


Gemeinde Broderstorf

Informationsvorlage

IV//001/2023

öffentlich



Aktueller Stand der Erarbeitung des Radwegekonzeptes

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister <i>Bearbeitung:</i> Oliver Zierk	<i>Datum</i> 22.02.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Broderstorf (Information)	01.03.2023	Ö

Sachverhalt

siehe Anlage

Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:

keine

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

- 1 Radwegekonzept der Gemeinde Broderstorf (öffentlich)

RADWEGEKONZEPT DER GEMEINDE BRODERSTORF



Arbeitsgruppe Radfahrwege der Gemeinde Broderstorf

- Hölper, Peter , SV Pastow
- Holst, Andreas, Bürger Pastow
- Transfeld, Sascha, Hort Storchennest
- Peck, Ulrich, GV O/U
- Neumann, Britta, GV O/U
- Prüber, Toni, GV O/U
- Geister , Sandro, Bürgermeister Thulendorf
- Venske, Rico, Bürger Thulendorf
- Luxemburger, Sebastian, Bürger Fienstorf
- Möhring, Ulf
- Elgeti, Monika, Bürgermeisterin Broderstorf
- Hacker Ulf, Bürger Thulendorf
- Berlin, Sydney, Bürger Ikendorf
- Gertenbach, Beatrice, Amt Carbäck

Termine :

- Herbst 2023 Konsolidierung
- 08.12. 2022 Workshop 13:00-17:00
- 27.01. 2023 Workshop 13:00-17:00
- 18.03. 2023

Übersicht der bisherigen Ergebnisse



1. Festlegung SMARTer Ziele
2. Erfassung der Wege; Ermittlung der Prioritäten und Ausbauform
3. Erstellung von Quick-Win- Maßnahmen
4. Fördermittelrecherche

1.1. SMARTes Ziel

Spezifisch	Straßenbegleitende Radwege an allen 34 km Gemeindestraßen
Messbar	im Durchschnitt pro Jahr 1 km Radweg planen und schaffen ca. 250T€/Jahr
Attraktiv	✓
Realistisch	✓
Terminisiert	in 30 Jahren sind an allen Gemeindestraßen Radwege



1.2. SMARTes Ziel

Spezifisch

Bei allen Baumaßnahmen Belange der Radfahrer berücksichtigen

Messbar

Stellungnahme der Fahrrad AG bei jedem Bauvorhaben einfordern

Attraktiv

✓

Realistisch

✓

Terminisiert

Abschluss jedes Planungsvorhabens

1.3.SMARTes Ziele

Spezifisch

Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßig Veröffentlichungen zum Radfahren

Planung

Messbar

Homepage, Amtsblatt, Werbeträger an B110 für neue Buslinie

Attraktiv

✓

Realistisch

✓

Terminisiert

Berichterstattung im AOU
Untergruppe Fahrrad AG

1.4.SMARTes Ziel



Spezifisch

Fahrradabstellanlagen an jeder Haltestelle (HS) des ÖPNV

Messbar

Linie 123 13 HS + Linie 136 7 HS + 4 HS= 24 ÖPNV
Haltestellen

Attraktiv

✓

Realistisch

✓

Terminisiert

Ausstattung 5 HS/Jahre 5 Jahren alle HS ausgestattet

1.5.SMARTes Ziel



Spezifisch

Verkehrsschulung für Kinder für selbstständiges Fahren

Messbar

jährliche Veranstaltungen in Kita + Schule
Eintritt Verkehrswacht Tessin/Sanitz

Attraktiv

✓

Realistisch

✓

Terminisiert

Kinder jeder 4.Klasse mit Fahrradführerschein 31.12.2023

2. Erfassung der Wege, Ermittlung der
Prioritäten und Ausbauf orm

Fernradweg zur Ostsee
HanseCenter
Sportangebote
Zug: Graal-Müritz, Rügen,
Rostock

nach Bussewitz und
zum Radweg an der
L 182

Billhäger Forst

Amt, ÖPNV, Kita,
Jugendclub,
Gemeindehaus,
Einkaufszentrum,
Gaststätte

Rostock Stadt
Fernradweg
Berlin-
Kopenhagen

HanseOutlet

Globus

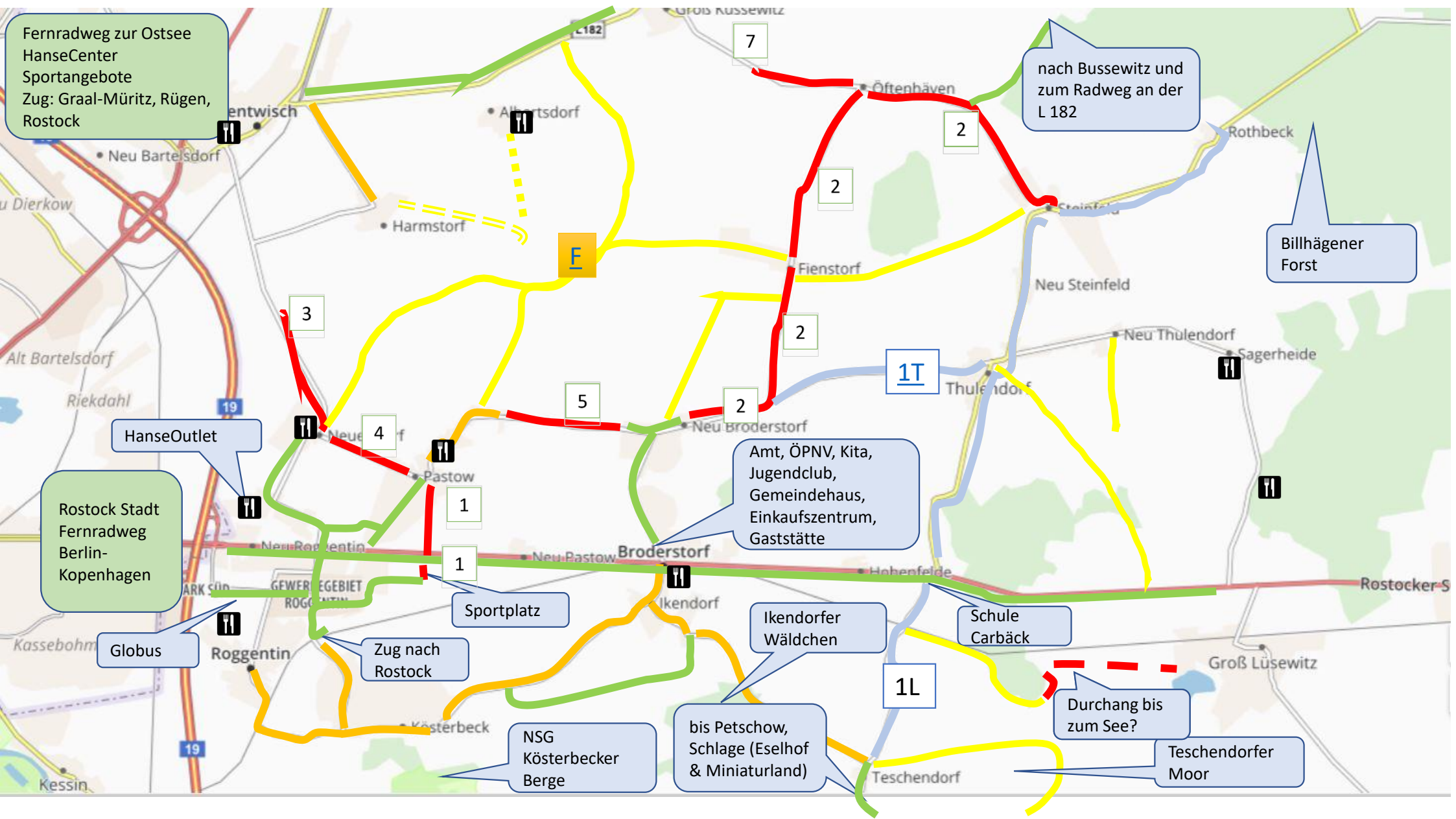
Zug nach
Rostock

NSG Kösterbecker
Berge

bis Petschow,
Schlage (Eselhof
& Miniaturland)

Durchgang bis
zum See?

Teschendorfer
Moor



Ermittlung der Ausbauf orm/ Kosten

- to do:

Beschluss der Gemeindevertretung zur Beauftragung eines Projektierungsbüros zur Ermittlung der möglichen Ausbauformen und Kosten in den einzelnen Abschnitte

1

Abschnitt Pastow-B110

Name der Straße: Haubenweg



Nutzen:

- Anbindung an den Radweg entlang der B110
- Verbindung zum Sportplatz (hohe Anzahl von Kindern)
- oft genutzt von Hundebesitzern

Bewertung:

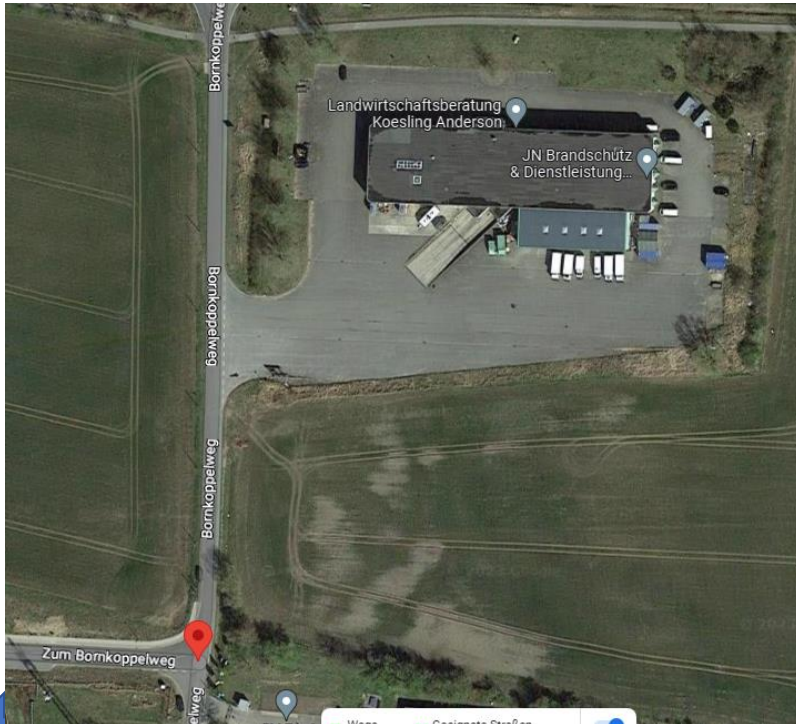
- Sehr eng
- Radweg erforderlich, ca 0,45 km



1

Abschnitt B110- Sportplatz

Name der Straße: Bornkoppelweg



Nutzen:

- Anbindung an den Radweg entlang der B110
- Verbindung zum Sportplatz (hohe Anzahl von Kindern)
- oft genutzt von Hundebesitzern

Bewertung:

- hier viel Verkehr aus dem Industriegebiet, geringe Sicherheit für Kinder
- Radweg/ Fußweg erforderlich, ca 0,67 km



2

Strecke Fienstorf - Öftenhåven

Straßenname : Fienstorfer Mühle



Nutzen:

- Verbindung innerhalb der Gemeinde Fienstorf- Öftenhåven- Steinfeld
- Anbindung Brodertorf an Radweg L182 (Poppendorf- Bentwisch)
- Route Richtung Ostsee, Tourismus

Bewertung:

- Breite ca 2,50 anspaltiert, „ single lane“
- Seitenstreifen tw. ausgefahren, sehr hohe Absatze
- Sehr eng, sehr gefährlich, sobald ein Auto auftaucht
- Es gab Radunfälle/unfälle mit Kindern und älteren Personen
- Sehr problematisch landwirtschaftlicher Verkehr(lebensbedrohend), hier sehr frequent



Ziel

- Radweg unbedingt erforderlich
- ca. 1,59 km



2

Strecke Öftenhåven – Steinfeld

Name der Straße: Öftenhåvener Weg / Öftenhåven



Nutzen:

- Verbindung innerhalb der Gemeinde
- Verbindung innerhalb der Gemeinde Fienstorf- Öftenhåven- Steinfeld
- Anbindung Broderstorf an Radweg L182 (Poppendorf- Bentwisch)
- Route Richtung Ostsee, Tourismus, Poppendorf Kultur

Bewertung:

- Asphaltiert, Breite ca 2,50, „ single lane“
- Seitenstreifen tw. ausgefahren, sehr hohe Absatze
- Sehr eng, sehr gefährlich, sobald ein Auto auftaucht,
- sehr problematisch viel landwirtschaftlicher Verkehr (lebensbedrohend)



Ziel

- Radweg unbedingt erforderlich
- ca 1,6 km



2



Gülfahrzeug Öftenhävener Weg in
Steinfeld



Begründung Nr.

2

- Region Fienstorf, Öftenhäven eingeschränkter ÖPNV (nur Schulbus im Verhältnis zu anderen Orten der Gemeinde
- kein Rufbus
- alle Straße sind als einspurige Straßen angelegt (2,5m-3,00 m breit)
- starker landwirtschaftlicher Verkehr (Güllefahrzeuge der Biogasanlage, Landwirtschaft)
- Die Straßen werden genutzt um nach Bentwisch und in Hansecenter zu kommen, hoher Verkehrsbelastung

7

Strecke Öftenhären – Groß Kussewitz



Nutzen:

- Verbindung der Gemeinde mit Nachbargemeinde Bentwisch (Einkaufen, Ärzte, OPNV, Hansacenter)
- Anschluss an den Radweg der Bentwisch- Poppendorf möglich

Bewertung:

- ca 3 m breit, uneben ansphaltiert
- „single lane“
- Sehr eng, für Radfahrer gefährlich, da viele uneinsahbare Kurven vorhanden
- landwirtschaftlicher Verkehr
- Schlaglöcher, sehr uneben

Ziel :

Radweg unbedingt erforderlich, aber in Absprache mit der Gemeinde Groß Kussewitz, der die halbe Straße gehört



3

Strecke Neuendorf – Bentwisch

Name der Straße: Klein Bartelsdorfer Weg



Nutzen:

- Verbindung der Gemeinden Broderstorf und Bentwisch
- Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Sport und Kultur, Ärzte in Bentwisch, Hansapark
- Anbindung an Zugverkehr nach Graal Müritz, Rügen und Rostock
- Verbindung bis an die Ostsee und dem Ostseeküstenradweg

Gefahrenlage :

- Sehr eng, sehr sehr gefährlich für Radfahrer
- „single lane“, anspaltiert 3m breit
- sehr stark von Autoverkehr frequentiert
- ab Umpannwerk kommt LKW- Verkehr hinzu



Bewertung:

- straßenbegleitender Radweg unbedingt erforderlich
- ca. 0,6 km bis Klein Barthelsdorf, ab Klein Barthelsdorf gehört die Straße der Gemeinde Bentwisch



Zurück

4

Strecke Pastow-Neuendorf

Name der Straße: Schmiedestrasse



Nutzen:

- Verbindung innerhalb der Gemeinde Broderstorf
- Zubringer für Radwege nach Rostock, Bentwisch oder zur Ostsee über Neuendorf
- Jacobsweg

Bewertung:

- 5m breit, asphaltiert, sehr guter Straßenzustand
- gefährlich, wegen hoher Geschwindigkeiten der PKWs, Straße lädt zum Rasen ein

Ziel

- straßenbegleitender Radweg optimal
- ca. 0,63 km



5

Strecke Neubroderstorf – Pastow

Name der Strasse: Hauptstrasse



Nutzen:

- Verbindung innerhalb der Gemeinde Broderstorf
- Zubringer für Radwege nach Rostock, Bentwisch oder zur Ostsee über Neuendorf
- Jacobsweg

Bewertung:

- 5m breit, asphaltiert
 - gefährlich, insbesondere durch schlecht einsehbare Kurven
 - hohe Geschwindigkeiten der PKWs, Straße lädt zum Rasen ein
- Ziel
- straßenbegleitender Radweg erforderlich
 - ca. 0,98 km



1T

Strecke Neu Broderstorf - Thulendorf

verantwortlich Gemeinde Thulendorf



Nutzen:

- Anbindung von Broderstorf/ Fienstorf an Steinfeld über Thulendorf
- Schulweg von Fienstorf
- Freizeitradverkehr, derzeit genutzt

Bewertung:

- Breite ca 2,50 asphaltiert, „single lane“
- Sehr eng, sehr gefährlich, sobald ein Auto auftaucht, sehr problematisch lanwirtschaftlicher Verkehr (lebensbedrohend)



Ziel :

- Radweg unbedingt erforderlich



1L

Strecke Teschendorf zur Schule Carbäck

(Name der Straße: Zum Bahnhof) verantwortlich der Landkreis



Nutzen:

- Verbindung innerhalb der Gemeinde Broderstorf
- Zubringer für Radweg an der B110 und zum Bahnhof Teschendorf, der aber noch geschlossen ist
- Schulweg
- Weg zum Bioladen von Thulendorf aus für Steinfeld und Fienstorf

Bewertung:

- 2,5 m breit, Kopfsteinpflaster, Vorteil die Autos fahren seehr langsam
- „single lane“
- Randstreifen neben der Straße tw. befahrbar, aber sehr oft sehr ausgefahren

Ziel

- straßenbegleitender Radweg nötig, evtl wassergebunden erforderlich
- Straße des Landkreises

Zurück



Feldwege: Pastow, Fienstorf, Harmstorf, Albersdorf



Nutzen:

- direkte Verbindung zwischen Fienstorf, Pastow, Albersdorf sowie Harmstorf mit Weiterführung nach Bentwisch

Bewertung:

- Kein Verkehr, ruhig, kein fester Weg
- Radweg denkbar im Freizeitbereich denkbar (z.B. Mittelstreifen, ca. 1m breit pflastern), Rücksprache mit Betreibern der Windkraftwerke, ob dies öffentliche Wege sind?)



Beispiele für gut gelöste Radwege, bzw. Lösungen neben der Strasse



3.Quick Win Maßnahmen

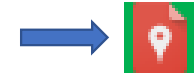
1. Radabstellanlagen und Haltepunkte

- 1.1. Radabstellanlagen und Haltepunkte sollten in jeder öffentlichen Einrichtung bzw. sozialen Treffpunkten verfügbar sein, insbesondere an Zusteigepunkten zum ÖPNV, beispielsweise vor dem Amt Carbäk, den Haltestellen mit den Zusteige-Schwerpunkten, Versorgungseinrichtungen und sozialen Treffpunkten, sowie auf Spielplätzen und touristischen Orten.
- 1.2. Zusteigeschwerpunkte, wie am Bahnhof in Roggentin-Kösterbeck, an der Schule in Broderstorf oder künftig an der Bushaltestelle am Friedhof in Pastow sollten überdachte Parkplätze (Schutzhütten) erhalten.



Zu Punkt 1.1. und 1.2. ist eine Übersicht der Standorte mit einem Prioritätsvorschlag zu erarbeiten!

Analyse aller Haltestellen des ÖPNV auf Kompartibilität mit dem Radfahren



Radwegekonzept Ge...
Olaf Möhring

Vorläufige Punkte zur weiteren Verwendung und Berücksichtigung für das 29 Aufrufe
Vor 20 Minuten veröffentlicht
[TEILEN](#)

- Radwegekonzept Gemeinde Broderstorf**
 - Punkt 2 / Broderstorf Bahnhof
 - Punkt 3 / Broderstorf gegenüber Bahnhof
 - Punkt 4 / Broderstorf Abzweig Ikendorf Rich...
 - Punkt 5 / Broderstorf Abzweig Ikendorf beid...
... 33 weitere
- Rastplätze / Sitz- und Verweilmöglichkeit**
 - Punkt 7 / Broderstorf Gemeindehaus
 - Punkt 8 / Broderstorf B110 Bauernmarkt
 - Punkt 16 / Fienstorf Richtig, Albertsdorf Jac...
 - Punkt 17 / Fienstorf Richtig, Steinfeld
... 9 weitere
- Haltestellen - Sitzgelegenheiten / Sonst...**
 - Punkt 1 / Broderstorf - Amtsgebäude
 - Punkt 6 / Broderstorf Abzweig Ikendorf beid...
 - Punkt 19 / Öfthenhäven
 - Punkt 26 / Neu Steinfeld beide Richtig. Blick ...
 - Punkt 28 / Thulendorf am Teich Abzweig Fie...
 - Punkt 36 / Sportplatz Pastow

2. Errichtung von Rad-Service-Stationen, auch für Checks, Beleuchtungsaktionen, Fahrradcodierung

- 2.1. Hier wurde angeregt in der Gemeinde solch einen Service-Stützpunkt zu errichten, der möglicherweise als Privatgewerbe betrieben werden kann.

Olaf Möhring stellte seine Idee vor eine Fahrrad-Reparaturwerkstatt an seinem Wohnort in Fienstorf mit einem ergänzenden Selbsthilfeangebot zu errichten.

- 2.2. Die Idee zur Errichtung eines Selbsthilfestützpunktes an festen Tagen sollte mit dem Ziel popularisiert werden, begeisterte Fahrradfahrer anzusprechen, diese Idee zu unterstützen.

Eine wichtige Aufgabe und offenbar auch ein berechtigter Bedarf besteht hier in der Einrichtung einer Radabgabestation, in der zugleich auch Tauschaktionen

- 2.3. Mit obigen Maßnahmen bzw. Vorhaben werden Voraussetzungen dafür geschaffen, Chipen-Aktionstage zu schaffen.

- 2.4. Die Aufstellung von Ersatzteilautomaten an Park- bzw. Haltestellen mit hoher Frequenz sollte geprüft werden.

Zu den Punkten 2.2. und 2.4. sind geeignete Vorschläge zu unterbreiten.

3. Sitz- und Verweilmöglichkeiten



Die Einwohner der Gemeinde Broderstorf verfügen über vielfältige Möglichkeiten in ihrer freien Zeit die historisch belassene Natur kennenzulernen und für die aktive Erholung zu nutzen. So sind die Bewaldungen entlang der Carbäk, die hier vorhandenen Feuchtgebiete bzw. Biotopie zwischen den Orten Fienstorf und Steinfeld und beispielsweise die Verläufe des traditionellen **Baltisch-Westfälischen Jakobsweges** sowie des **Östlichen- Backstein-Rundweges** faktisch die grüne Lunge der Gemeinde und laden zum Verweilen ein.

- 3.1. An den vorhandenen Radwegen im Verbund mit Fuß- und Feldwegen sind Sitz- und Verweilmöglichkeiten zur Erholung und als Erlebnisbereiche zu schaffen.

In der aktuellen Radwege- und Wanderkarte sind solche Erholungspunkte mit dem Schwerpunkt landwirtschaftliche Wege zu ertüchtigen aufzunehmen.

- 3.2. Die bereits vorhandenen Erholungspunkte sind auf ihren Zustand zu überprüfen. Die Minimalaufgabe muss darin bestehen, an den Wanderwegen, beispielsweise am Verlauf der Carbäk, zwischen Fienstorf und Steinbeck und am Verlauf der historischen Naturpfade Bänke aufzustellen. Zu den Punkten 3.1. und 3.2. ist ein Aktionsplan zu erstellen.

Zu den Punkten 3.1. und 3.2. ist ein Aktionsplan aufzustellen

4. Rückschnitt- und Mäharbeiten, sowie Markierungen

- 4.1. Mit dem Ziel die Sicherheit und den Schutz der Fahrradfahrer im Straßenverkehr zu erhöhen ist mit dem Amt Carbak der Vertrag zur Beauftragung von Mäharbeiten und der Einsatz des Bauhofes mit dem Ziel abzustimmen, bestmögliche Fahr- und Sichtverhältnisse zu garantieren. Das gilt vor allem für die Sicherung von freien Sichtverhältnissen durch geschnittene Hecken.
- 4.2. Der Verlauf der Radwege, insbesondere Gefahrenpunkte an Kreuzungen, unübersichtlichen Verkehrsführungen und Straßenübergängen ist bezüglich eindeutiger und sichtbarer Verkehrsmarkierungen zu überprüfen. Insbesondere sind Markierungen von und auf Hofeinfahrten und Verkehrsführungen mit dem Ziel zu überprüfen die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.

Hier ist eine Aufstellung besonders gefährdeter Stellen zu erarbeiten.

5. Etablierung einer Fahrradschule

- 5.1. Mit dem Ziel, bereits im Kindes- bzw. Schulalter eine enge Bindung zu dem Fahrrad zur Teilnahme am öffentlichen Verkehr zu erreichen, sowie die Möglichkeiten zur aktiven und gesunden Freizeitgestaltung kennenzulernen, wird auf die Durchführung einer „Fahrradschule“ in Form von Erlebnisstunden an der Schule, „Zur Carbäk“ und in den Kindergärten der Gemeinde orientiert.

Abklärung und Koordinierung mit den bereits in der Schule und Kindergarten angebotenen Maßnahmen.

Regelmäßige Presse und Öffentlichkeitsarbeit

6.1. Die Ideen und Vorstellungen werden mit dem Ziel einer Bürgerbeteiligung im Amtsblatt und mit Aushängen vorgestellt und Vorschläge im Gesamtkonzept berücksichtigt.

Fazit : Unter Beachtung der ständig steigenden Rolle und der damit einhergehenden Nutzung von Fahrrädern muss davon ausgegangen werden, die technische Sicherheit, den Service und die sicheren Verkehrsmöglichkeiten, den vergleichbaren Ansprüchen zum Auto und deren Verkehrsstruktur zu erreichen

Nutzbare Förderprogramme

Bezeichnung Förderprogramme: Mobilitätsforum Bund	Finanzierungstyp	Land	Förderung läuft bis	Anteil	Fördermöglichkeiten für Radverkehr
1. Abbiegeassistenzsystem - Förderperiode 2023	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
2. Bike+Ride Offensive (Kommunalrichtlinie)	Förderung	Bund bzw. bundesweit	2027	70 %	Radabstellanlagen, Bahnhöfen, Überdachung + Ladestationen u.a.
3. Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme	Förderung	Bund bzw. bundesweit	2022		
4. Finanzhilfen für Radschnellwege	Finanzierung	Bund bzw. bundesweit	2030	75-90%	
5. Förderung von E-Lastenfahrrädern	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
6. Förderung von Klimaschutzprojekten	Förderung	Bund bzw. bundesweit	2027	40 %	Radwege, Abstellanlagen
7. Förderung von Modellvorhaben des Radverkehrs (investiv)	Förderung	Bund bzw. bundesweit	2026	75-90%	Radwege, -wanderwege, Rastplätze, Wegweiser
8. Infostelle Fahrradparken an Bahnhöfen	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
9. Integrierte ländliche Entwicklung	Förderung	Mecklenburg-Vorpommern	2025	variiert	Rastplätze
10. Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs	Förderung	Mecklenburg-Vorpommern	2023	75 %	Förderung des Baues und der Verbesserung von Haltestelle d. ÖPNV
11. Investive Maßnahmen zur klimafreundlichen gewerblichen	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
12. Klimaschutz durch Radverkehr - Förderaufruf -	Förderung	Bund bzw. bundesweit	2027	75 %	mind. 200000,00, nur ganze Projekte, keine Einzelmaßnahmen
13. Kommunaler Straßenbau	Förderung	Mecklenburg-Vorpommern			
14. Modernitätsfonds (mFUND)	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
15. Nicht investive Maßnahmen im Rahmen des NRVP	Förderung	Bund bzw. bundesweit	2025	bis 80%	
16. Radnetz Deutschland	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
17. Radverkehrsinfrastrukturförderrichtlinie	Förderung	Mecklenburg-Vorpommern	2025	75-90%	Radwege, Schutzstreifen Projektierung von Konzepten, Abstellanlagen
18. Radwege an Bundeswasserstraßen	Finanzierung	Bund bzw. bundesweit			
19. Sonderprogramm „Stadt und Land“	Finanzierung	Bund bzw. bundesweit	2023	75-90%	Radwege, Abstellanlage, usw.
20. Städtebauförderung	Förderung	Bund bzw. bundesweit			
21. Wirtschaftsnaher Infrastruktur - Touristische Radwege	Förderung	Mecklenburg-Vorpommern	2023	60-90%	Ladestationen E Mobilität, auch kommt mit Rad/Auto